

Bundesliga-Spieler dominieren

MINIGOLF Nachschlag-Turnier beim SSC

HALVER ■ Am vergangenen Wochenende war wieder Turnierzeit in der „Pingvin-Minigolfworld“ des SSC Halver. 16 Zweier-Teams waren nach Halver gekommen, um das 1. Halveraner Indoor Nachschlagturnier zu bestreiten. Diese Turnierform ist noch relativ neu, erfreut sich aber einer stetig wachsenden Beliebtheit in der Minigolfszene. Jedes Paar bekommt eine gewisse Anzahl an „Nachschlägen“, die es ermöglichen, dass der Team-Mitspieler Fehlschläge seines Kollegen verbessern kann. Doch Vorsicht: Natürlich kann man sich durch diese Regel auch verschlechtern...

Vom Start weg dominierte das Duo Danny Hense (SG Arheiligen) und Stephan Behrens (Niendorfer MC) das Turnier. Beide sind seit Jahren in der 1. Bundesliga beheimatet und spielten auch in der Halveraner Halle auf höchstem Niveau. Unterm Strich stand auf der 18-Loch Miniaturgolfanlage in zehn Runden ein Schnitt von 19,1. Der gebürtige Halveraner Dirk Baumgart, der seit einiger Zeit für den in der 3. Bundesliga spielenden HMC Büttgen aktiv ist, wurde mit seinem Partner Raimund Hoch (BGSV Kerpen) guter Zweiter – mit einem Schnitt von 20,2.

Das Highlight des Turniers gelang aber dem Neheimer Ralf Knippschild. Er spielte

eine 18, ohne einen Nachschlag seines Partners zu benötigen – es war die perfekte Runde.

Die Spieler des SSC Halver hatten nichts mit der Vergabe der Podiumsplätze zu tun. Michael Sinzenich war mit seinem Partner Alfred Ebert (BGS Hardenberg-Pötter) auf dem 6. Platz der beste Halveraner.

Acht Tage zuvor lief es deutlich besser für die SSCer. Rotraud Kirstein und Michael Müller gewannen jeweils ihre Kategorie beim Hallenturnier in Wiehl und zusammen mit Michael Becker auch den Mannschaftswettbewerb.

Am Wochenende 17./18. Dezember geht es mit dem 1. Halveraner Adventsturnier weiter, die „Pingvin Minigolfworld“ öffnet an beiden Tagen gegen 15 Uhr fürs Publikum. ■ hbb



16 Zweier-Teams spielten in Halver um den Sieg. ■ Foto: ssc